

# Lust und Rausch: Schwule Männer und andere Männer, die Sex mit Männern haben (MSM) und neue psychoaktive Substanzen (NPS) mit Sex kombinieren (Chemsex)



**Laufzeit** 1. Juli 2017 - 30. Juni 2020

**Region** Köln

## ZIELGRUPPE

- Schwule Männer und andere Männer, die Sex mit Männern haben (MSM) und psychoaktive Substanzen mit Sex kombinieren
- Angehörige von MSM mit problematischem Substanzkonsum
- Multiplikator\*innen

## ZIELSETZUNG

- Verbesserung der Versorgungsstrukturen für MSM mit problematischem Substanzkonsum in Köln und den angrenzenden Regionen
- Schaffung niedrigschwelliger und lebensweltorientierter Zugangswege ins Hilfesystem
- Spezialisierte Beratung, Information & Vermittlung in weiterführende Hilfen
- Förderung der Prävention im Sinne von Harm Reduction und Frühintervention für MSM mit Substanzkonsum
- Auf- und Ausbau der Vernetzung & Kooperation innerhalb des kommunalen Hilfesystems
- Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsangeboten für das erweiterte Hilfesystem (Drogen- und Aidshilfen, Ärzte, Therapeuten, Kliniken, Szenelokalitäten)
- Förderung des öffentlichen Diskurses innerhalb der schwulen Szene mit den Themen Sexualität und Substanzkonsum

## INHALT & METHODE

Das Projekt „Lust & Rausch“ der Aidshilfe befasst sich mit dem Thema Substanzkonsum in Verbindung mit Sexualität bei MSM. Einerseits werden Männer, deren Konsum zu Problemen und Abhängigkeit führt, bedarfsgerecht informiert, beraten und ggf. in weiterführende Hilfen vermittelt. Andererseits werden im Sinne von Primär-, Sekundär- sowie struktureller Prävention spezialisierte und niedrigschwellige Angebote in der schwulen Szene Kölns eingerichtet. Diese reichen von Infoabenden für interessierte MSM über Kulturveranstaltungen bis hin zu Vor-Ort-Arbeit auf Parties und schwulen Saunen.

Weiterhin werden Schulungen, Informationsveranstaltungen und Fortbildungen zum Thema Substanzkonsum bei schwulen Männern (o.ä.) für Multiplikator\*innen, das erweiterte Hilfesystem sowie szenenahen Lokalitäten angeboten und durchgeführt.

Besonders wichtig ist die Kooperation mit dem kommunalen Hilfesystem, um Wege kurz zu halten und eine bestmögliche Versorgung zu garantieren. Im weiteren Projektverlauf sollen Frühinterventionskonzepte entwickelt und praktisch umgesetzt werden sowie Zugangswege ins Hilfesystem weiter vereinfacht und beworben werden.

## ERGEBNISSE & IMPULSE

- Die Aidshilfe Köln bietet die ambulante Nachsorge im Anschluss an eine medizinische Rehabilitation für Abhängigkeitserkrankte an. Das Angebot wurde durch den Rentenversicherungsträger Bund finanziert, die Finanzierung über die Rheinische Arbeitsgemeinschaft erfolgte auf Basis einer zweijährigen Ausnahmegenehmigung bis März 2019 und wurde im Januar 2019 entfristet
- Die Aidshilfe Köln hat sich als Hauptansprechpartner in Köln für das Thema Sexualität und Substanzkonsum bei MSM etabliert.
- Etablierung eines Qualitätszirkels „Lust und Rausch“ mit Akteuren der Selbsthilfe, der Beratung sowie des klinischen Bereichs aus Köln und Umgebung

## PRAXIS & TRANSFER

- Erstellung von Informationsmaterialien für Konsument\*innen und Angehörige zu Substanzen, Safer Sex und Safer Use
- Entwicklung von Pip-Packs mit Harm Reduction Utensilien, die speziell für die Bedarf der Zielgruppe konzipiert wurden
- Kartenbasiertes Angebots-Mapping für Konsumierende und Angehörige

## KONTAKT

Trägerschaft: Aidshilfe Köln e.V

Leitung: Marcus Lauterborn  
Paul Hirning

Email: lauterborn@aidshilfe-koeln.de  
hirning@aidshilfe-koeln.de

